

Stadt - Theater.

Heute, Donnerstag den 7ten März 1844:

Mutter und Sohn.

Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Aufzügen, mit freier Benutzung des Romans: „Die Nachbarn“, von Friederike Bremer, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung, in zwei Aufzügen:

Eine Hochzeit.

Personen:

Die Generalin von Mansfelt, Wittve	.....	* * *
Bruno, ihr Sohn	.....	Herr Hendrichs.
Andreas von Mansfelt, Oberamtmann	.....	Herr Bost.
Stephan von Mansfelt,	} ihre Stiefföhne	Herr Brüning.
Die Geheimrätthin von Werdenfels, ihre Schwester		Mad. Lehr.
Palm, Rentant der Mansfelt'schen Güter	.....	Herr Gloy.
Stromer, sein Buchhalter	.....	Herr Löwe.
Nehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfelt	.....	Herr Schäfer.
Kajetan, Amtschreiber bei Andreas von Mansfelt	.....	Herr Hollmann d. ä.
Gundula, Kammerfrau der Generalin	.....	Mad. Klengel.
Jacob, Bedienter	.....	Herr Hollmann d. j.

Zweite Abtheilung, in drei Aufzügen:

Der Nachbar.

(spielt 15 Jahre später.)

Personen:

Die Generalin	.....	* * *
Bruno	.....	Herr Hendrichs.
Doctor Stephan von Mansfelt	.....	Herr Brüning.
Franziska, seine Frau	.....	Dem. Lebrün.
Selma	.....	Dem. Bräutigam.
Frau von Pirnau,	} ihre Töchter, } Verwandte der Generalin	Mad. Lebrün.
Eveline,		Dem. Meinicke.
Amélie,		Dem. Behrens.
Herr von Stehlau,		Herr Paetsch.
Herr von Hornthal,		Herr Henry.
Gundula	.....	Mad. Klengel.
Friedrich, Bedienter der Generalin	.....	Herr Köster.

Die beiden ersten Acte spielen auf dem Schlosse Ramm, die drei letzten Acte auf Mansfelt, einem andern Gute der Generalin.

Mad. Birch-Pfeiffer: Die Generalin von Mansfelt.

Mad. Lenz heiser. Dem. Stich unpäßlich. Herr Leitthner abwesend.

Erster Rang und Parquet 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang 1 Mark 12 Schill.

Dritter Rang 1 Mark 8 Schill. Parterre 1 Mark 4 Schill.

Gallerie 8 Schill.

Casse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.